Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 5 (1932)

Heft: 3a

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlossruine Waldenburg, ausgegraben und restauriert in den Jahren 1929/30. Der Bergfried dient jetzt als Aussichtsturm

Photo Gaberell, Thalwil

11.30 Uhr Rückweg bis Hagen (10 Min.) und Rückfahrt nach Basel.
12.30 „ Mittagessen im „Schützenhaus".
15.00 „ Abfahrt in Autocars vom Zentralbahnplatz nach Schloß Pfeffingen, Spaziergang zur Ruine (5 Min.), Erfrischung, dargeboten vom Besitzer, Herrn Nabholz-Bichler.
17.30 „ Rückfahrt über Therwil nach dem Wasserschloß Bottmingen. Lichtbildervortrag über Basler Burgen von Dr. Carl Roth, Abendessen im Schloß. Nachher Gelegenheit zu Musik und Tanz, bei schönem Wetter im Park.
Ab 22 „ Rückfahrt mit der Birsigtalbahn nach Basel nach Belieben. Alle 30 Minuten fährt ein Zug. Übernachten in Basel.

Sonntag, den 2. Oktober 1932.

9.15 Uhr Abfahrt vom Zentralbahnplatz über Liestal nach Waldenburg, Aufstieg zur Ruine (25 Min.).
11.45 „ Rückfahrt von Waldenburg nach Gelterkinden (bei schönem Wetter um den Wiesenberg herum) nach Waldegg.
12.30 „ Mittagessen auf Waldegg.
14.45 „ Waldspaziergang nach der Farnsburg (35 Min.). Besichtigung der Ruine.
16.30 „ Abstieg bis zur Straße, wo die Autos warten.
17.00 „ Abfahrt der Autos nach Gelterkinden zum Restaurant Hofmatt. Dort Abendimbiß. Abfahrt des Zuges ab Gelterkinden nach Olten (Westschweiz, Ostschweiz und Zentralschweiz) 19.02 Uhr. Die Autocars fahren nach Basel.

Das Handgepäck wird am Sonntag direkt von Basel an den Bahnhof in Gelterkinden befördert, wo die Teilnehmer ihre Sachen am Abend vorfinden werden.

Für den Besuch von Rötteln ist kein Paß notwendig.

Allen Angemeldeten wird mit dem Teilnehmerheft eine Teilnehmerliste zugestellt, damit diejenigen mit der gleichen Reiseroute Gelegenheit haben, sich zu verständigen für evtl. Beschaffung von Kollektivbilletts zu ermäßigten Preisen.

Burgruine Wartau (St. Gallen).

Mit den dringend notwendig gewordenen Sicherungsarbeiten an dieser weithin sichtbaren Ruine im st. gallischen Rheintal ist vor einiger Zeit begonnen worden. Nach Fertigstellung derselben werden wir einen Bericht darüber bringen.

bâlois par notre membre du Comité M. le Dr. C. Roth. Souper au château suivi d'une soirée familière avec musique, danse. En cas de beau temps en plein air.
De 22 h. Retour avec le tram électrique à Bâle, au gré de chacun. Toutes les 30 minutes il y aura un train.

Dimanche, le 2 octobre 1932.

9.15 h. Départ en auto-cars du „Centralbahnplatz" par Liestal pour Waldenbourg. Monter sur les ruines (25 min.).
11.45 „ Retour de Waldenbourg par Gelterkinden pour Waldegg.
12.30 „ Dîner au restaurant Waldegg.
14.45 „ Promenade pour Farnsbourg (35 min.), visite des ruines.
16.30 „ Descente sur la route où les auto-cars nous attendent.
17.00 „ Départ pour Gelterkinden. Souper au restaurant Hofmatt. Départ des trains direction Olten (Berne, Lucerne, Neuchâtel, Zurich) 19.02 h.

Les bagages seront expédiés le dimanche directement de Bâle à Gelterkinden, où les participants les trouveront à leur arrivée le soir.

Un passeport pour la visite de Roetteln n'est pas nécessaire.

Il sera remis à chaque participant annoncé, avec le carnet de fête, une liste des participants à notre excursion, afin que ceux qui ont à faire le même trajet en chemin de fer, puissent s'entendre pour obtenir éventuellement des billets collectifs à prix réduits.

Turm von Santa Maria Calanca (Graubünden).

Die Erhaltungsarbeiten an diesem sehr interessanten fünfeckigen Turm, der noch in seiner ursprünglichen Höhe erhalten ist, sind in der Hauptsache beendet. Für schutzbedürftige Vögel (Eulen, Falken etc.) ist gemäss einem Abkommen mit der Schweiz. Gesellschaft für Vogelschutz und Vogelkunde eine für den Besucher nicht erkennbare Nistgelegenheit eingebaut worden, wie dies auch bei andern vom Burgenverein instand gestellten Burgruinen geschehen ist. Ein Bericht folgt.

Schloss Erlach am Bielersee.

Diese in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts erbaute Burg, die später als bernischer Landvogteisitz diente und seit 1874 eine Rettungsanstalt für Knaben beherbergt, gehört dem Staate Bern und wird z. Z. mit einem Kostenaufwand von Fr. 320 000.– vollständig renoviert.